

An diesem Wochenende stand das letzte Saisonspiel der weiblichen C-Jugend an. Man fuhr hierzu zum Turnerbund nach Pforzheim.

Auf Grund kurzfristiger Ausfälle in einem eh schon dünnen Kader konnte der Gastgeber lediglich mit 5 Spielerinnen antreten. Dem passten wir uns selbstverständlich an, was auf dem Feld dann eher einem Zielspiel im Training mit 4 gegen 4 denn einem Rundenspiel gleichkam.

Trotzdem galt es auch diese ungewöhnliche Situation anzunehmen und zu bestreiten, was unseren Mädels auch zum Ende hin gut gelang und man mit 35:20 einen gelungenen Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison finden konnte.

Auch wenn man von Beginn an klar machte, dass man hier zwei Punkte mitnehmen möchte, taten sich die Spielerinnen der SG doch etwas schwer. Nicht unbedingt spielerisch, aber eben in Bezug auf die Konzentration. Vor allem im Angriff wurden zahlreiche Torchancen nicht verwertet, auch wenn sie schön herausgespielt waren. Und da die Gastgeberinnen auch Qualitäten in ihren Reihen hatten war es bis fast zur 20. Minute nicht ganz so ein eindeutiges Spiel. Lediglich 3 oder 4 Tore Vorsprung waren die Regel. So auch z.B. das 8:11 5 Minuten vor dem Halbzeitpfeif.

Der größte Unterschied der beiden Teams war an diesem Tag u.a. ganz simpel die Aufstellung. Pforzheim hatte keine Chance zu Wechseln und unsere Bank war voll besetzt. Somit zeigte sich mit fortschreitendem Spielverlauf, dass die Kondition beim TB immer mehr nachließ. Bereits zu Ende der ersten Halbzeit war dies zu spüren. So konnte der Vorsprung doch etwas mehr auf 10:16 ausgebaut werden.

Die zweite Hälfte führte eben diese Entwicklung weiter fort. Die Kräfte ließen auf der einen Seite merklich nach und auf der anderen Seite konnten immer wieder frische ausgeruhte Spielerinnen ins Geschehen eingreifen.

Letztendlich konnte dieses, auf Grund des freien Platzes von vielen 1:1-Situationen geprägten

Spieles, mit 20:35 gewonnen werden.

Somit wurde der hervorragende 2. Tabellenplatz in der Saison 23/24 gefestigt und man kann sehr stolz auf den gesamten Verlauf der Spielzeit zurückblicken. An der Dominanz des Meisters aus Ettlingen kam man nicht vorbei, lediglich ein wenig daran gerüttelt hatte man, als in Ettlingen ein oder sogar zwei Punkte greifbar waren.

Nun kann man den Handball über die Osterferien auch einmal zur Seite legen. Danach werden die neu zusammengewürfelten Mannschaften den Weg in die kommende Saison angehen.

Allen Beteiligten, spielenden und aktiven, helfenden und unterstützenden, im Vorder- oder Hintergrund, auf jeden Fall ein großes Dankeschön für den vielfältigen Einsatz.





